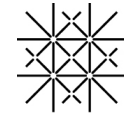




Universität
Zürich ^{UZH}



Universität
Basel

Doktorierenden-Workshop: TuBA 14
Freitag, 20. April 2018



Reading Plato Reading: Plato as Literary Heir

Öffentlicher Gastvortrag : „How Plato Read Hesiod:
Rewriting the Golden Age“

Workshop: „Aristophanes and the Recovery
of Androgyny in Plato’s *Symposium*“

Doktorierenden-Workshop (TuBA) des Seminars für Griechische und Lateinische
Philologie der Universität Zürich, des Instituts für Klassische Philologie der
Universität Bern und des Seminars für Klassische Philologie der Universität Basel
unter der Leitung des Gastdozenten

Prof. David O’Connor
(University of Notre Dame)

Organisation: Dr. Katharina Brunner und Dr. Tobias Joho (Universität Bern)

Mit freundlicher Unterstützung von swissuniversities zur Einrichtung eines
Doktoratsprogramms

Programm

10h15 Raum F 013 (Universität Bern Unitobler, Lerchenweg 36)

Öffentlicher Gastvortrag von Prof. David O'Connor (Notre Dame)

„How Plato Read Hesiod: Rewriting the Golden Age“

Plato was a profound and appreciative reader of Homer and Hesiod, and his own writings are often in fact rewritings of his great predecessors. This complex process of appreciation and appropriation is especially rich in Plato's rewritings of Hesiod's myth of the Golden Age and the races of metal.

12h15 Gemeinsames Mittagessen der Workshop-Teilnehmer

15h-17h Raum F 011 (Universität Bern Unitobler, Lerchenweg 36)

Workshop: „Aristophanes and the Recovery of Androgyny in Plato's *Symposium*“

Of all the speeches in Plato not uttered by a philosopher, Aristophanes' myth of the origins of love in Plato's *Symposium* is by far the most influential, and it is perhaps the best-liked of any Platonic passage. The workshop will focus on how Aristophanes' speech gathers force from its intertextual references, both within the *Symposium* and outside it.

Reading: Plato, *Symposium* 185c4-e5, 189a1-193e2

Anschließend Apéro

Mit David O'Connor konnte ein renommierter Interpret der Werke Platons nach Bern eingeladen werden. Sein jüngstes Buch *Plato's Bedroom: Ancient Wisdom and Modern Love* (South Bend, 2015) ist eine Auseinandersetzung mit Platons *Symposion*, wobei O'Connor seine Deutung dieses Dialogs mit Überlegungen zu einer Vielzahl anderer Werke aus der Antike und der Moderne verbindet, die er im Lichte der Vorstellungen des *Symposions* untersucht.

Anmeldung für das Mittagessen und den Workshop

Forschende der drei Seminare (Basel, Bern und Zürich), insbesondere Doktorierende, und weitere Interessierte können sich bis **Montag, 9. April 2018**, bei Katharina Brunner (katharina.brunner@kps.unibe.ch) oder Tobias Joho (tobias.joho@kps.unibe.ch) für den Workshop am Nachmittag per E-Mail anmelden. Den vorzubereitenden Textausschnitt entnehmen Sie bitte oben stehender Workshopankündigung. Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen möchten. Für den Besuch des Gastvortrags am Vormittag bedarf es keiner Anmeldung.

Zugang zum Tagungsort

Mit dem Bus: Buslinie 12 (vom Bahnhof Richtung „Länggasse“), Haltestelle „Mittelstrasse“. Auf der Länggassestrasse 200m Nordwest gehen. Bei der Bäckerei Bohnenblust links abbiegen.

